



Bayerisches Staatsministerium  
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten  
Herrn Staatsminister Helmut Brunner  
Ludwigstraße 2  
80539 München

Miltenberg, 7. März 2018

Geplantes Eicheninformationszentrum

Sehr geehrter Herr Staatsminister Brunner,

der Naturpark Spessart e.V., der Tourismusverband Spessart-Mainland e.V. und der Spessartbund e.V. sind zentrale Akteure im Spessart und engagieren sich in den Themenfeldern Naturschutz, Umweltbildung, Freizeit- und Erholung, Tourismus und Regionalentwicklung. Die drei Organisationen vertreten dabei die Landkreise Aschaffenburg, Miltenberg und Main-Spessart, 72 Kommunen, zahlreiche Betriebe und Ortsvereine und Tausende von Mitgliedern. Gemeinsames Ziel ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung des Spessarts unter der Berücksichtigung der Ressourcen und Potenziale des Naturraums.

Gemäß dieser Zielsetzung haben sich Naturpark, Tourismusverband und Spessartbund in den letzten Monaten intensiv in einen Kommunikationsprozess mit zahlreichen Partnern eingebracht, um mögliche Ziele und Maßnahmen für die weitere Entwicklung des Spessarts zu diskutieren und abzustimmen. Nach der polarisierenden Debatte um die Ausweisung eines Nationalparks im vergangenen Jahr ist es uns ein großes Anliegen, dass Maßnahmen und Projekte von einer breiten Basis in der Region sowohl fachlich als auch emotional mitgetragen werden.

Entsprechend möchten wir uns gerne auch in die Planungen für das von der Forstverwaltung angedachte „Eicheninformationszentrum“ im Spessart einbringen und die Entwicklung des Vorhabens als regionale Akteure konstruktiv begleiten. Es geht uns dabei insbesondere um die fachliche Abstimmung sowie um die An- und Einbindung eines zukünftigen Besucherinformations- und Bildungszentrums an bzw. in die bereits vorhandenen regionalen Angebote, Aktivitäten und Strukturen u.a. in den Bereichen Freizeitinfrastruktur, Umweltbildung, Tourismus und Besucherlenkung. Beim derzeit angedachten Standort Erlenfurt im Hafenlohrthal sind zudem noch zahlreiche Fragen bezüglich Besucherkapazitäten, Verkehrsanbindung, Parkplatzsituation und weiteren infrastrukturellen Maßnahmen zu klären, die aus Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes Konfliktpotenziale mit sich bringen.

Zudem möchten wir im Spessart einen verstärkten Dialog anregen bezüglich der vom Staatskabinett am 18.7.2017 in Aussicht gestellten „substanziellen Maßnahmen zur Förderung des Natur- und Artenschutzes“. Diese sollten die herausragenden Naturpotenziale des Spessart ebenso berücksichtigen wie wirtschaftliche und kulturhistorische Belange und in einem breit angelegten Abstimmungsprozess entwickelt werden. Auch hier werden wir uns gerne fachlich konstruktiv einbringen.

Wir würden uns freuen, wenn die Forstverwaltung den Naturparkverein, den Tourismusverband Spessart-Mainland und den Spessartbund e.V. als regionale Akteure aktiv in die anstehenden Planungsprozesse einbinden würde und wir den Dialog im Interesse einer abgestimmten Regionalentwicklung intensivieren könnten.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen die Geschäftsführer und Vorsitzenden gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Schiebel  
Landrat des Landkreises Main-Spessart  
Erster Vorsitzender Naturpark Spessart

Dr. Gerrit Himmelsbach  
Vorstandssprecher Spessartbund e.V.

Jens Marco Scherf  
Landrat des Landkreises Miltenberg  
Erster Vorsitzender Spessart Mainland